

BEDIENUNGSANLEITUNG



PROVIDING **GLOBAL SYSTEM** SOLUTIONS

**FERNBEDIENUNG
OLT-1X**

• EINBAU DES TERMINALS AN DER WAND UND KONFIGURATION DES KLIMAGERÄTS	1
• BESCHREIBUNG DER TASTATUR UND DER DISPLAYSYMBOLE	2
• EINSTELLUNG VON SOLLWERT UND BETRIEBSMODUS	3-4
• PROGRAMMIERUNG	5
• ALARMFUNKTIONEN	6
• SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	6

Das LENNOX-Thermostat-Terminal wurde entwickelt, um Ihnen eine präzise Steuerung und Überwachung der Raumtemperatur zu ermöglichen. Außerdem zeigt es zugleich alle wesentlichen Systeminformationen an. Die deutlich gekennzeichneten Tasten und die Informationsanzeige (Display) machen das Terminal leicht verständlich und bedienerfreundlich. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Anleitung durchzulesen und sich mit den verschiedenen Funktionen vertraut zu machen, damit Sie diese elektronische Steuerung optimal nutzen können.

Die Gerätesteuerung besteht aus folgenden Komponenten:

einem Thermostat-Terminal, das in dem zu klimatisierenden Raum angebracht werden muss und einer elektronischen Steuerkarte, in der Schalttafel des Klimageräts.

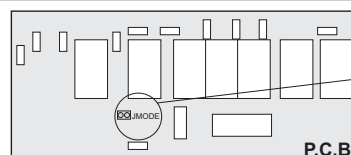
Das Thermostat-Terminal muss mit einem vieradrigen **GESCHIRMTEN KABEL (liegt bei)**, an die Steuerkarte angeschlossen werden, damit bei Betätigung der verschiedenen Elemente am Klimagerät die erforderlichen Befehle übertragen werden und die vom Anwender ausgewählte Komfort-Temperatur erreicht wird.



WICHTIG

**Vor Durchführung der elektrischen Anschlüsse das Gerät auf "nur Kälte" oder "Heizpumpe" einstellen.
NICHT ZU VERWENDEN FÜR KASSETTEN (Siehe Dokumentation).**

Dieses Gerät ist sowohl für den Kälte-Betrieb als auch für den Heizpumpen-Betrieb geeignet. Es muss dafür nur am Einbauort, vor Durchführung des elektrischen Anschlusses, über den Konfigurationsschalter auf der Steuerkarte (P.C.B.) des Kälte-gerätes so eingestellt werden, wie in der Abbildung dargestellt:



NUR KÄLTE
(Voreinstellung)



HEIZPUMPE



EINBAU DES TERMINALS AN DER WAND

Befolgen Sie für eine korrekte Montage folgende Anweisungen:

- Das Gerät vor Arbeiten an der Steuerkarte, sowohl zum Anschließen der Karte als auch bei Instandhaltungs- oder Austauscharbeiten, immer spannungslos machen.
- Das Terminal wird so an der Wand oder Mauer befestigt, dass die Luft frei durch das Geräteinnere strömen kann (Lüftungsschlitze hinten, oben und unten), um eine genaue Erfassung der Umgebungstemperatur zu ermöglichen.
- An folgenden Orten ist der Einbau des Terminals zu vermeiden:

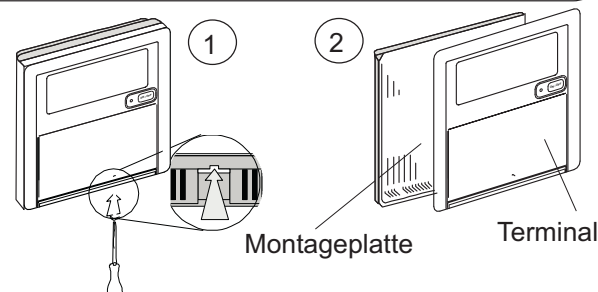
Orte, an denen die Messung der Umgebungslufttemperatur beeinträchtigt werden kann.
nahe am Aus- oder Eingang des Raums.
an Außenwänden.
in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung oder im Luftstrom des Klimageräts.

INSTALLATIONSVORSCHRIFT FÜR BUS-KABEL (ZUR VERMEIDUNG VON INTERFERENZEN):

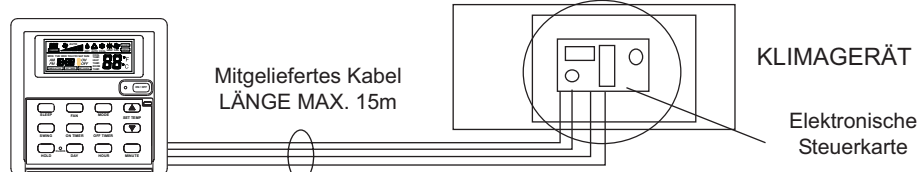
- Verwende das beigegefügte 15 m lange abgeschirmte Kabel (3 adrig + Schirm).
 - Verlege das Kabel separat von der Zuleitung mit einem Abstand von 500 m.
 - Verlege das Kabel nicht in der Nähe von Halogenlampen oder Lichtkabeln... Mindestabstand 500 m.
 - Verlege das Kabel nicht in der Nähe von Radiofrequenzen oder radiotransmittern... Mindestabstand 500 m.
- WICKELE NIEMALS DAS VERBLEIBENDE KABEL ENDE ZU EINEM RING AUF, SCHNEIDE ES AM ENDE AUF DIE PASSENDE LÄNGE AB.

VORGEHENSWEISE

1. Das Vorderteil des Terminals vom rückwärtigen Teil (Montageplatte) trennen. Dazu mit einem Flachsraubendreher in der Mitte der Gehäuseunterseite gegen die Rastnase drücken und diese aushaken.
2. Das Vorderteil nach oben aufklappen und die Montageplatte vom Terminal trennen.
3. Die Montageplatte durch die Bohrungen im Gehäuse an der Wand befestigen.

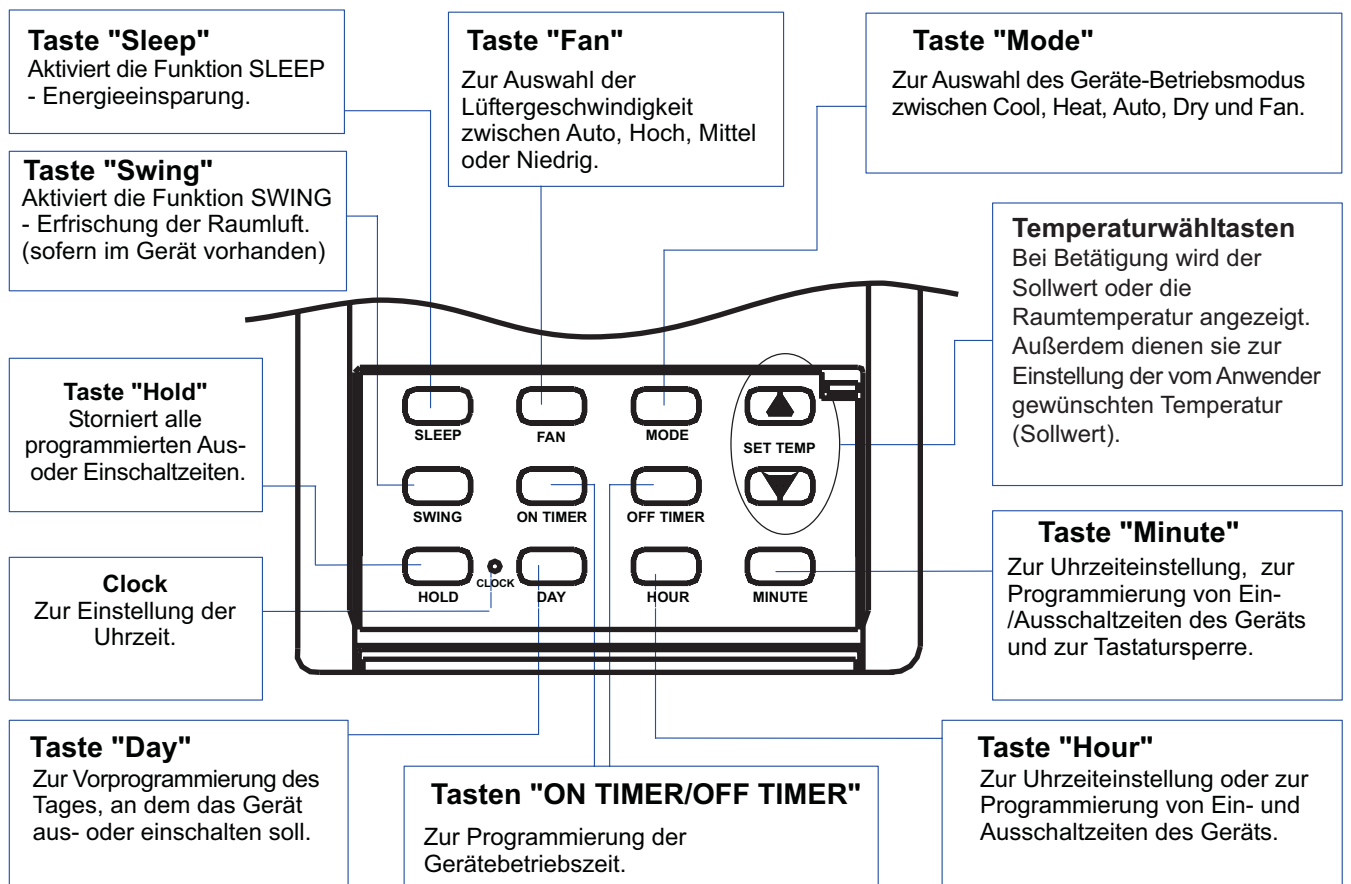
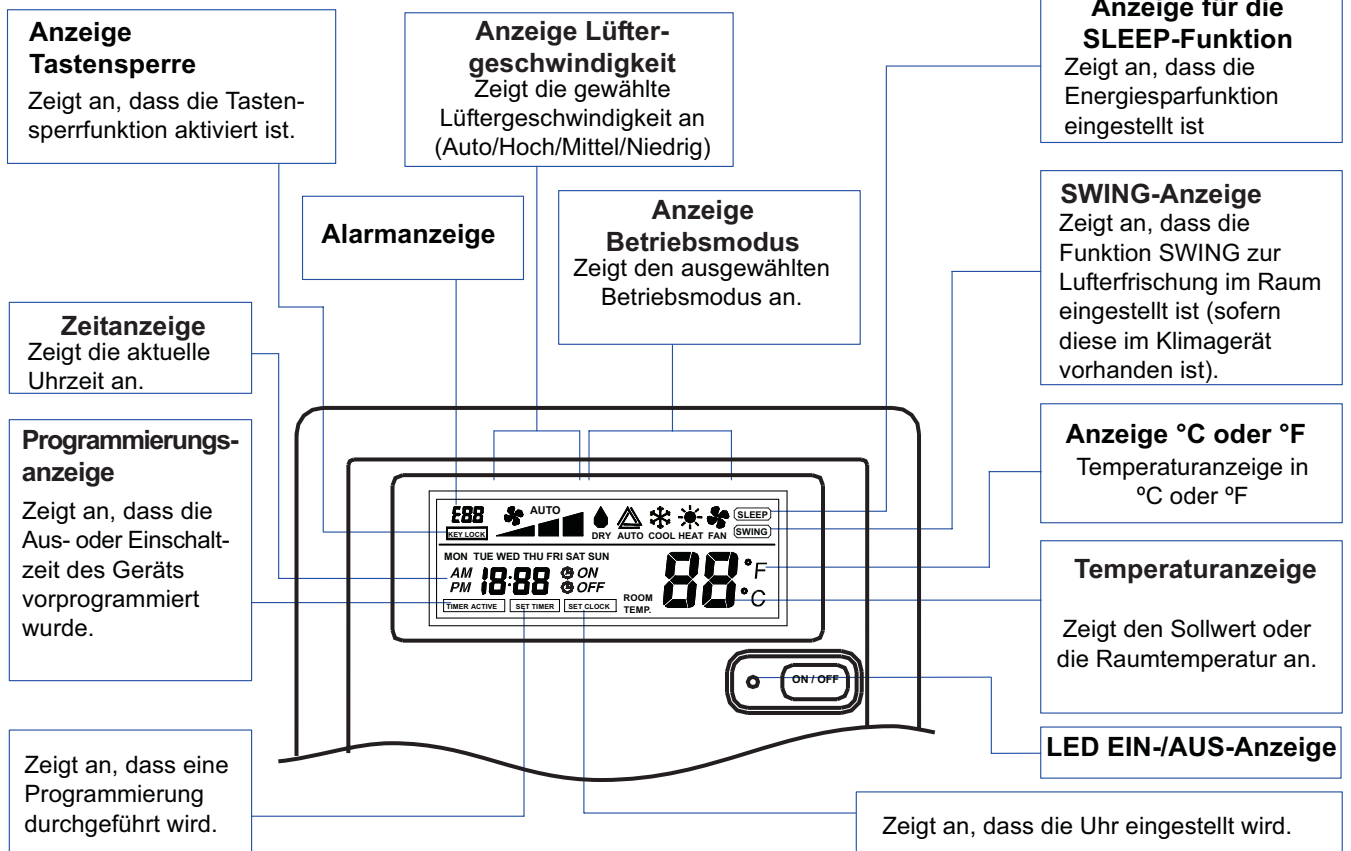


4. Die Kabel entsprechend dem elektrischen Schaltplan an die Klemmen der Steuerkarte am Klimagerät anschließen.



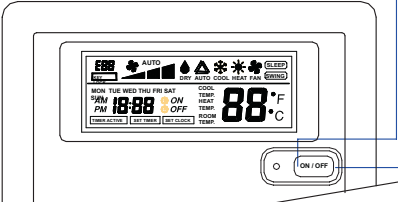
5. Nach Abschluss der Montage das Thermostat-Terminal an der Wand schließen. Dazu die Frontabdeckung - umgekehrt wie beim Abnehmen - in der richtigen Position an der Oberseite der Montageplatte einhaken und nach unten klappen. D. h., das Vorderteil wird zuerst an der Oberseite, oberhalb des Displays, und anschließend unten eingerastet, wobei darauf zu achten ist, dass die Rastnase am Vorderteil in die Öffnung an der Montageplatte einrastet.

BESCHREIBUNG DER TASTATUR UND DER DISPLAYSYMBOLE



EINSTELLUNG VON SOLLWERT UND BETRIEBSMODUS

A) EIN- UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS



The diagram shows a control panel with a digital display. The display shows various icons at the top: a fan, a sun, a snowflake, a water drop, and a leaf. Below these, it shows '88°F' and '88°C'. To the right of the display is a button labeled 'ON/OFF'.

Betriebsanzeige-LED

On / Off
Das Gerät einschalten
Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, die Taste ON/OFF drücken: die Betriebsanzeige-LED leuchtet und das Gerät geht in Betrieb.
Das Gerät ausschalten
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, die Taste ON/OFF drücken: die Betriebsanzeige-LED erlischt und das Gerät stellt den Betrieb ein.

B) AUSWAHL DES GERÄTE-BETRIEBSMODUS

Der ausgewählte Betriebsmodus ist ständig im Display ablesbar.

Durch wiederholtes Betätigen der Taste **Mode** werden die verschiedenen Betriebsmodi des Geräts angezeigt, und der gewünschte Modus kann ausgewählt werden:



COOL: (Kalt) Das Gerät funktioniert mit Kaltluft, bei eingeschaltetem Verdichter erscheint das Symbol ❄️



HEAT: (Warm) Das Gerät funktioniert mit Warmluft, wenn der Verdichter oder die Zusatzbatterie in Betrieb sind, erscheint das Symbol ☀️



AUTO: Je nach gewünschter Solltemperatur und Wärmebelastung des Raumes wechselt das System automatisch zwischen Kalt- und Warmluft, es erscheint das Symbol ⚡ zusammen mit dem Symbol ☀️ bzw. ❄️ (je nach eingestelltem Betriebsmodus).

DRY:(Entfeuchtung) es erscheint das Symbol 💧

FAN: (Lüftung) Lüftersteuerung, wenn der Lüfter in Betrieb ist, erscheint das Symbol 🌀

C) AUSWAHL DER GEWÜNSCHTEN TEMPERATUR (SOLLWERT)

Bei betriebsbereitem Gerät wird über die Taste  oder  die gewünschte Temperatur für den zu klimatisierenden Raum eingestellt (Sollwert).

Wird die Taste  oder  einmal gedrückt, erscheint 5 Sekunden lang die ausgewählte Temperatur, anschließend zeigt das Display die Raumtemperatur an.

Mit jedem Druck auf die Taste  wird die Temperatur um 1°C/1°F erhöht.

Mit jedem Druck auf die Taste  wird die Temperatur um 1°C/1°F reduziert.


Der Temperatureinstellbereich liegt zwischen 16°C/60°F und 30°C/85°F





Zum Umschalten zwischen °C und °F, die Tasten  und  gleichzeitig drücken.

HINWEIS: Wenn der Betriebsmodus FAN ausgewählt wurde, kann der Sollwert nicht geändert werden.

D) AUSWAHL DES LÜFTER-BETRIEBSMODUS

Für die Auswahl des Lüfter-Betriebsmodus muss eine der Funktionen COOL, HEAT oder AUTO aktiviert sein. Im Modus DRY kann die Lüftergeschwindigkeit nicht verändert werden. Wurde der Modus FAN ausgewählt, ist es nicht möglich, die Lüftergeschwindigkeit auf Automatikbetrieb einzustellen.

Bei Betätigung der Taste  erscheinen alle Lüfter-Betriebsmodi nacheinander, und der gewünschte Modus kann ausgewählt werden:

-  HIGH (HOCH)
-  MEDIUM (MITTEL)
-  LOW (NIEDRIG)
-  AUTOMATIK: Der Lüfter wählt selbständig die geeignete Temperatur.

HINWEIS: Auch wenn im Warmluft-Modus eine niedrige Lüftergeschwindigkeit eingestellt wurde, aktiviert das Gerät bei einem Betrieb mit hohen Temperaturen eine Selbstschutzfunktion und wechselt automatisch in die nächsthöhere Geschwindigkeit.

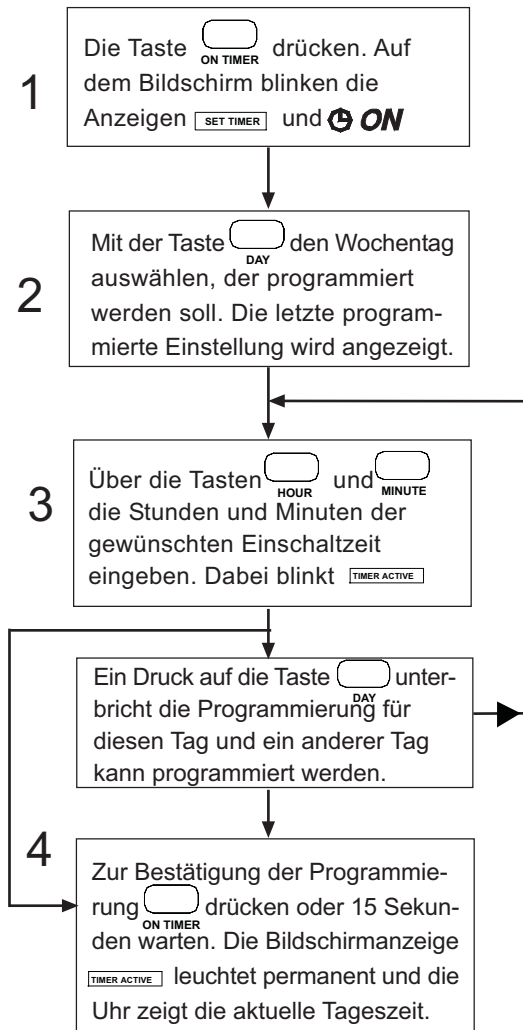
PROGRAMMIERUNG

Der elektronische Raumluftregler mit Zeitsteuerung von LENNOX ist ein programmierbares Terminal mit dessen Hilfe Sie die Ein- und Ausschaltzeiten des Geräts für die 7 Tage der Woche vorprogrammieren können.

Die Funktionen ON TIMER und OFF TIMER sind miteinander kombinierbar.

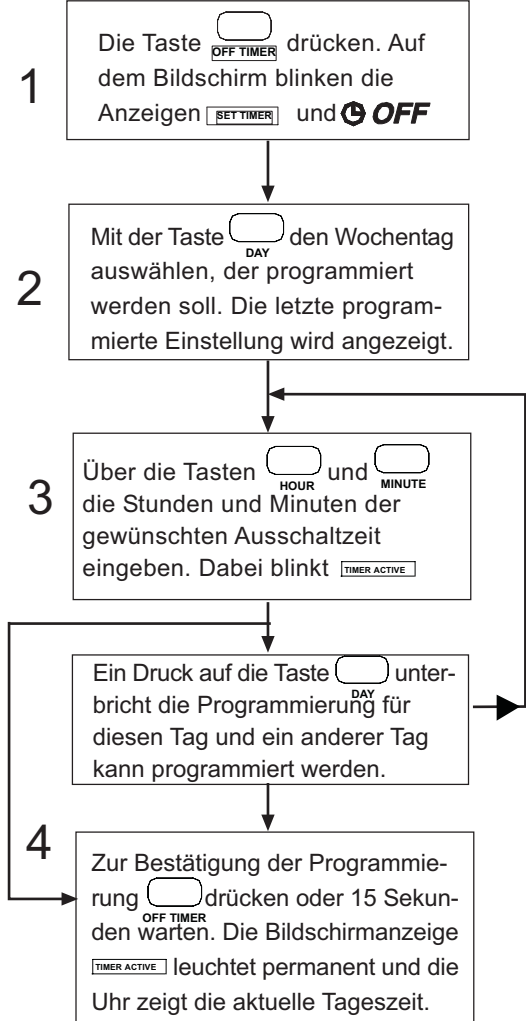
Gehen Sie bei der Programmierung folgendermaßen vor:

PROGRAMMIERVORGANG FÜR DAS EINSCHALTEN DES GERÄTS



Mo (Montag)
Tu (Dienstag)
We (Mittwoch)
Th (Donnerstag)
Fr (Freitag)
Sa (Samstag)
Su (Sonntag)

PROGRAMMIERVORGANG FÜR DAS AUSSCHALTEN DES GERÄTS



Das Gerät schaltet sich zur programmierten Zeit automatisch in der Funktion ON TIMER und in dem Betriebsmodus ein, der am Gerät vor dem Ausschalten eingestellt war.

HINWEIS:

Solange die Anzeige **TIMER ACTIVE** auf dem Bildschirm blinkt, hat die Steuerung noch keine Programmierung gespeichert.

DEAKTIVIEREN DER FUNKTIONEN ON TIMER / OFF TIMER

Programmierungen deaktivieren und für einen späteren Zeitpunkt speichern:

Die Taste **HOLD** 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Anzeige **TIMER ACTIVE** erlischt.

Zum wiederholten aktivieren, drücke den **HOLD** Knopf für 3 Sekunden, bis der **TIMER ACTIVE** die Änderung anzeigt.

LÖSCHEN DER FUNKTIONEN ON TIMER / OFF TIMER


Die Taste **ON TIMER** drücken.

Die Taste **DAY** drücken und den Wochentag auswählen, der aus der Programmierung gelöscht werden soll.


Die Taste **HOUR** so oft drücken, bis **--:--** angezeigt wird; die Programmierung für den betreffenden Tag ist gelöscht.

BEDIENUNG

EINSTELLEN DER UHRZEIT

Auf die Anzeige  drücken; auf dem Bildschirm blinkt 

Die Taste  mehrmals hintereinander drücken; es erscheinen die verschiedenen Wochentage, die zur Auswahl stehen.

Durch Drücken der Taste  die Stunden einstellen. 

Mit der Taste  die Minuten einstellen.

Durch Drücken auf die Anzeige  bestätigen.

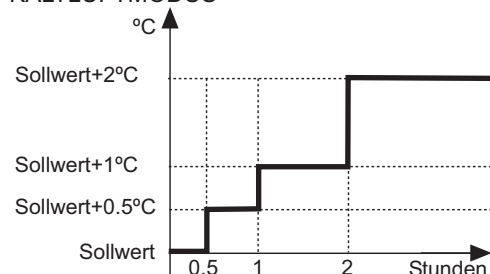
 MON-TUE WED THU FRI SAT SUN

Das Gerät wird mit einer Lithiumbatterie geliefert, die dafür sorgt, dass bei einem Stromausfall die Uhrzeit, die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten sowie der Betriebsmodus und der Sollwert nicht verloren gehen.

FUNKTION SLEEP

Diese Funktion wird durch Betätigen der Taste  aktiviert, was auf dem Bildschirm durch die Anzeige  kenntlich gemacht wird.

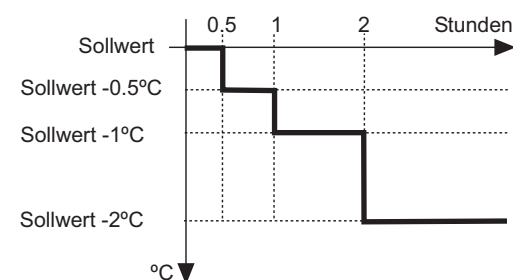
KALTLUFTMODUS



BEGINN DER SLEEP-FUNKTION

Die Einstelltemperatur (Sollwert) steigt um die im Diagramm dargestellten Grade.

WARMLUFTMODUS



BEGINN DER SLEEP-FUNKTION


Die Einstelltemperatur (Sollwert) sinkt um die im Diagramm dargestellten Grade.


FUNKTION SWING



Diese Funktion wird durch Betätigen der Taste  aktiviert und auf dem Bildschirm durch die Anzeige  kenntlich gemacht.

TASTATURSPERRE

Diese Funktion verhindert, dass Kinder oder nicht autorisierte Personen die Einstellungen der Steuerung verändern.

Zur Aktivierung der Funktion, die Taste  dreimal hintereinander drücken; auf dem Display erscheint die Anzeige .

Bei gesperrter Tastatur ist nur die Taste  verfügbar.

Um die Funktion aufzuheben, die Taste  dreimal hintereinander drücken und die Anzeige  erlischt.

ALARMFUNKTIONEN

Verschiedene Sicherheitseinrichtungen dienen dem Gerät als Selbstschutz. Erkennt eine dieser Einrichtungen eine Störung, wird dies auf dem Display des Thermostat-Terminals angezeigt, um den Anwender bzw. Techniker zu informieren.

888

Eine Alarmaktivierung beinhaltet:

- die Anzeige des entsprechenden Alarms auf dem Display des Thermostat-Terminals
- bzw. in einigen Fällen zusätzlich die Sperre bestimmter Ausgänge, wodurch das Gerät ausgeschaltet wird (abhängig von der Alarmart).

ANZ (Anzeige) : Im Display dargestellte Anzeige der Alarmart.

RE (Reset) : Art der Alarmrücksetzung:

AUT: AUTOMATISCH: Einige Alarme werden automatisch zurückgesetzt und verschwinden vom Display sobald die Ursache, die sie ausgelöst hat, behoben worden ist.

MAN: MANUELL: Die Taste ON/OFF drücken.

VIS.	BESCHREIBUNG	FOLGE	VORGEHENSWEISE	RE
E01	Fehler in der Raumtemperatursonde.	Gerät steht	Verkabelung zwischen Gerät und Steuerung überprüfen.	AUT
E02	Fehler in der Sonde des inneren Wärmetauschers.	Verdichter steht	Anschluss der Sonde des inneren Wärmetauschers überprüfen.	AUT
E04	Überlastung des Verdichters; Während des Wärmezyklus war die Temperatur im inneren Wärmetauscher zu hoch.	Verdichter steht	Diese Sicherheitseinrichtungen werden beim ersten Auslösen automatisch zurückgesetzt. Zum Zurücksetzen beim zweiten Mal, die Taste "ON/OFF" so oft drücken, bis der Alarm verschwindet; falls der Alarm erneut erscheint: Den Anschluss der Sonde des inneren Wärmetauschers überprüfen. Prüfen, ob der Innenlüfter korrekt funktioniert. Die Luftfilter reinigen.	AUT/MAN
E06	Kondenswasserüberlauf: Der Kondenswasserstandssensor hat festgestellt, dass Kondenswasser überläuft.	Verdichter steht. Wasserpumpe läuft.	Diese Sicherheitseinrichtungen werden automatisch zurückgesetzt, sobald kein Wasser mehr festgestellt wird. Tritt der Alarm wiederholt auf: die Wasserablaufleitung und den Anschluss des Wasserstandssensors prüfen.	AUT

88

SH	Kurzgeschlossener Temperaturfühler.	Gerät steht	Fühleranschlüsse prüfen.	AUT
OP	Temperaturfühler offen.	Gerät steht	Fühleranschlüsse prüfen.	AUT

WARNUNGEN:

VIS.	BESCHREIBUNG	FOLGE
LO	Fühlertemperatur unter 8°C.	Das Gerät funktioniert und die Warnung verschwindet, sobald die Temperatur zwischen 8°C und 37°C liegt.
HI	Fühlertemperatur über 37°C.	

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

ANTIZYKLUS-ZEITVERZÖGERUNG

Wenn am Gerät COOL / HEAT / AUTO eingestellt wird, kann es bis zu 3 Minuten dauern, bis das Gerät im Kalt- bzw. Warmluftmodus startet; diese Funktion dient dazu, das Gerät vor wiederholten Betriebsstarts und -stopps zu schützen.

VORWÄRMEN DER LUFT

Wird der Warmluftmodus eingestellt, läuft der Lüfter, unabhängig von der Einstellung, nicht bzw. mit niedriger Geschwindigkeit an, um dem Gefühl von kalter Luft vorzubeugen, bis die Einheit im Geräteinneren die normale Betriebstemperatur festgestellt hat. Anschließend funktioniert das Gerät mit der eingestellten Lüftergeschwindigkeit.

ENTEISEN

Bei Betrieb im Warmluftmodus verfügt das Gerät über eine Enteisungsfunktion, um gegebenenfalls das Eis von der äußeren Geräteeinheit zu entfernen. Während dieses Vorgangs steht der Innenlüfter, damit keine kalte Luft in den Raum geblasen wird.

AUTOMATISCHE WIEDERINBETRIEBNAHME (RE-START)

Das Gerät verfügt über eine automatische Wiederinbetriebnahmefunktion. Sobald nach einer Unterbrechung der Stromversorgung, diese wieder hergestellt wird, geht das Gerät mit dem Betriebsmodus wieder in Betrieb, in dem es sich vor dem Stromausfall befunden hat.

VEREISUNGSSCHUTZ

Wenn sich das System im Kaltluftzyklus befindet und die Temperatur des inneren Wärmetauschers unter einen bestimmten Wert sinkt, schaltet sich das Gerät aus.

ERKENNUNG DEFEKTER SONDEN

Wenn das Steuersystem feststellt, dass sich die Messwerte der Sonden außerhalb festgesetzter Grenzwerte befinden, schaltet sich das Gerät aus.



www.lennox europe.com

**BELGIEN,
LUXEMBURG :**

LENNOX BENELUX N.V./S.A.
www.lennoxbelgium.com

DEUTSCHLAND :

LENNOX DEUTSCHLAND GmbH
www.lennoxdeutschland.com

FRANKREICH :

LENNOX FRANCE
www.lennoxfrance.com

GROSSBRITANNIEN :

LENNOX UK
www.lennoxuk.com

IRLAND :

LENNOX IRELAND
www.lennoxireland.com

Die NIEDERLANDE :

LENNOX BENELUX B.V.
www.lennoxbenelux.com

POLEN :

LENNOX POLSKA Sp. z o. o.
www.lennoxpolska.com

PORTUGAL :

LENNOX PORTUGAL Lda.
www.lennoxportugal.com

RUSSLAND :

LENNOX DISTRIBUTION MOSCOW
www.lennoxrussia.com

SLOWAKEI :

LENNOX SLOVENSKO s.r.o.
www.lennoxdistribution.com

SPANIEN :

LENNOX REFAC S.A.
www.lennox-refac.com

TSCHECHISCHE REPUBLIK :

LENNOX JANKA a. s.
www.janka.cz

UKRAINE :

LENNOX DISTRIBUTION KIEV
www.lennoxrussia.com

ANDERE LÄNDER :

LENNOX DISTRIBUTION
www.lennoxdistribution.com

